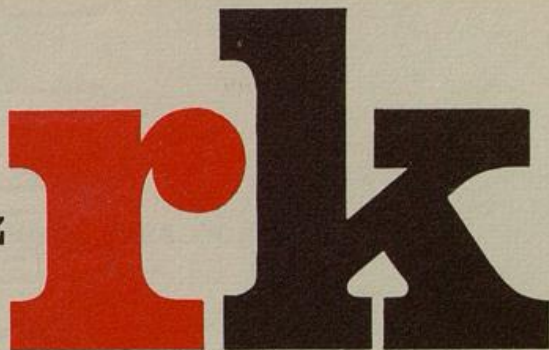


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



198
gegründet 1861

Mittwoch, 7. Oktober 1981

Blatt 2593

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Bereits über FS
ausgesendet: Ergänzung zu "OPEC kauft Deutschmeister-Palais"
(grau)

Kommunal: Bausperre in Hadersdorf-Weidlingau
(rosa) Bezirksverkehrskonzept für Floridsdorf

Politik: Mord an Sadat: Kondolenztelegramm von
(rosa) "Wien International"

Lokal: Neues Jugendzentrum für Fünfhaus
(orange)

Kultur: Auch Kleinplastiken in der Artothek
(gelb) Stadtkino für Wien

Nur
über FS: 6.10. Bauarbeiter verschüttet - gerettet
7.10. Straßenbahnunfall: "J" gegen "T"

7. Oktober 1981

"RATHAUSKORRESPONDENZ"

Blatt 2594

.....
Bereits am 6. Oktober 1981 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Ergänzung zu "OPEC kauft Deutschmeister-Palais"

=++++

16 Wien, 6.10. (RK-KOMMUNAL) In Ergänzung zu unserer
"RK"-Meldung Nr. 8: Der Verkauf des Deutschmeister-Palais erfolgt an
den "OPEC-Fonds für internationale Entwicklung". (Schluß) red/gg

NNNN

Bausperre in Hadersdorf-Weidlingau

=++++

1 #Wien, 7.10. (RK-KOMMUNAL) Eine zeitlich begrenzte Bausperre soll für ein Gebiet nördlich der Lorenz-Stein-Straße bzw. der Buchbergstraße in Hadersdorf-Weidlingau verhängt werden.#

Der Planentwurf (Plannummer 5706) liegt vom 8. Oktober bis 5. November während der Amtsstunden Montag bis Freitag zwischen 7.30 und 15.30 Uhr in der Magistratsabteilung 21, Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Zimmer 413, zur öffentlichen Einsicht auf.

Das Plangebiet betrifft ein durchgrüntes Wohngebiet. Durch die geplante Überarbeitung soll negativen Entwicklungen entgegengetreten werden. (Schluß) and/sr

NNNN

Neues Jugendzentrum für Fünfhaus

=++++

2 #Wien, 7.10. (RK-LOKAL) In Wien-Fünfhaus öffnet am Freitag, dem 9. Oktober, ein neues Jugendzentrum seine Pforten. Es liegt in der Goldschlagstraße 26 im Keller eines Wohnhauses und wird als Clubzentrum geführt. #

Zur offiziellen Eröffnung, die Freitag um 18.30 Uhr von Vizebürgermeister Gertrude FRÖHLICH-SANDNER und Finanzstadtrat Hans MAYR vorgenommen wird, findet ab 17.30 Uhr ein Musik- und Literaturcafé mit Folkmusik statt. Um 19 Uhr folgt dann eine Lesung, in deren Rahmen auch die Gruppe "Busted Flat" spielt. Anschließend gibt es Musik zum Zuhören, Plaudern, Tanzen und Träumen. Das neue Zentrum, das dem "Verein Jugendzentren der Stadt Wien" gehört und das in regionaler Selbstverwaltung geführt wird, steht interessierten Jugendlichen und Jugendgruppen zur Verfügung.
(Schluß) emw/gg

NNNN

Bezirksverkehrskonzept für Floridsdorf

=++++

3 #Wien, 7.10. (RK-KOMMUNAL) Der Gemeinderatsausschuß für Stadtplanung vergab den Auftrag zur Erstellung eines Bezirksverkehrskonzeptes für Floridsdorf. In der ersten Phase soll eine umfassende Problemanalyse vorgelegt werden, die die Grundlage für verschiedene Varianten und Ausbaustufen eines kurz- bis mittelfristigen Verkehrskonzepts bilden wird. #

Planungsstadtrat Univ.-Prof. Dr. Rudolf WURZER erläuterte der "RATHAUSKORRESPONDENZ", daß sich das Bezirksverkehrskonzept auf die im vergangenen Jahr vom Gemeinderat beschlossene Verkehrskonzeption für Wien stützen wird. Im Rahmen der Problemanalyse werden die verschiedenen lokalen Planungsabsichten und Mängel der gegenwärtigen Verkehrsorganisation erfaßt. Gleichzeitig sollen generelle Entwicklungstendenzen aufgezeigt werden. Diese Problemanalyse wird somit ein wesentlicher Ansatzpunkt für die Beurteilung von Lösungsvorschlägen sein. (Schluß) and/sr

NNNN

Auch Kleinplastiken in der Artothek

=++++

4 #Wien, 7.10. (RK-KULTUR) Ab sofort kann man in der Artothek, der Leihbildstelle der Stadt Wien, auch Kleinplastiken - zu den gleichen Konditionen wie Bilder - ausborgen. Als weitere Neuheit zeigt die Artothek nun auch Bilder von Galerien des Galerienverbandes. Diese Bilder können sowohl entlehnt als auch gekauft werden.#

Kulturstadtrat Dr. Helmut ZILK sagte, man wolle damit eine Gelegenheit für jene schaffen, bei denen auf dem Weg über das geborgte Bild der Wunsch erwacht sei, Bilder zu besitzen. Die Artothek sei in den zwei Jahren ihres Bestehens zu einer wesentlichen kulturellen Einrichtung geworden, die eine sinnvolle Verwendung der von der Stadt Wien angekauften Bilder gewährleistet. Zur Zeit gibt es rund 1.100 Bilder und 30 Kleinplastiken im Bestand der Artothek. Über ihre Funktion als Leihbildstelle hinaus ist die Artothek auch eine Galerie, in der die Wiener einen Überblick über die Kunst der letzten Jahrzehnte gewinnen können.

Die Leihgebühr für ein Bild oder eine Plastik beträgt 20 S pro Monat, die Artothek ist Mittwoch von 12 bis 20 Uhr, ansonsten Montag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr geöffnet. (Schluß) gab/sr

NNNN

Mord an Sadat: Kondolenztelegramm von "Wien International"

=++++

6 Wien, 7.10. (RK-POLITIK) Der Verein "Wien International" hat anlässlich des Mordes an Anwar as Sadat an den ägyptischen Botschafter in Wien ein Kondolenztelegramm gerichtet. "Die Nachricht von dem heimtückischen Mordanschlag auf Staatspräsident Anwar as Sadat versetzt alle österreichischen Freunde Ägyptens in Bestürzung und Entsetzen", heißt es in dem Telegramm. "Wien International" bringt sein tiefempfundenes Mitgefühl ob dieses überaus schmerzlichen und unersetzbaren Verlustes zum Ausdruck. Gleichzeitig wird jedoch die Hoffnung geäußert, daß die vom friedliebenden Teil der Welt bewunderten Initiativen des Friedensnobelpreisträgers Sadat von seinem Nachfolger fortgesetzt werden können. Das Telegramm ist von der Präsidentin von "Wien International", Vizebürgermeister Gertrude FRÖHLICH-SANDNER, dem Vorstandsvorsitzenden LAbg. Prof. Leopold WIESINGER und von Direktor Robert RAUSCHER gezeichnet.
(Schluß) am/gg

NNNN

Stadtkino für Wien

=++++

7 #Wien, 7.10. (RK-KULTUR) Wien erhält in Kürze ein neues Forum für den "innovativen", den in verschiedener Hinsicht außergewöhnlichen und anspruchsvollen Film, der im kommerziellen Filmbetrieb nicht gezeigt wird. Das "Wiener Stadtkino", das Mitte November am Schwarzenbergplatz eröffnet wird, soll als Spielstätte für diesen "anderen Film" dienen, ein breiteres und auch neues Publikum dafür gewinnen und die Kino- und Verleihsituation in Wien verbessern. Das Stadtkino ist ein gemeinsames Projekt des Kulturamtes der Stadt Wien, des "Z"-Clubs und der KIBA.#

Im Pressegespräch zum Stadtkino am Mittwoch wies Kulturstadtrat Dr. Helmut ZILK dankend darauf hin, daß die finanziellen Belastungen für das Stadtkino von der "Z" und der KIBA getragen werden, das Kino also nicht aus dem Kulturbudget subventioniert wird. Das Stadtkino wird den wegen seiner außergewöhnlichen Bildersprache, seiner ungewohnten Ästhetik, seiner Form, seines Themas kommerziell nicht verwertbaren Film zeigen, und ihn durch entsprechende Laufzeiten und Werbung einem größeren Publikum zugänglich machen. Dabei sollen als erste Möglichkeit die österreichischen Verleiher durch Unterstützungen animiert werden, die Filme in ihr Programm aufzunehmen. Ist das nicht möglich, wird das Stadtkino selbst als Verleih agieren. Neben der Vergrößerung des filmkulturell interessierten Publikums und des Anteils wertvoller Filme im Programm soll auch eine Imageverbesserung der österreichischen Filmkultur im internationalen Bereich und eine Neubewertung des Kinos im Vergleich zum Fernsehen erreicht werden. Weiter soll das Kino dem österreichischen Film als Spielstätte dienen.

Das Stadtkino soll ein möglichst bequemes und kommunikationsfreundliches Kino werden. Der Eintrittspreis wird einheitlich 40 S betragen (Zehnerblock 300 S), eine Videothek wird das Kino ergänzen. (Schluß) gab/gg

NNNN